



Baselbieter Weinwissen in Basel

Der Familienbetrieb Buess Weinbau und Weinhandel steht für Tradition und Moderne. In Sissach werden seit über 160 Jahren Weine gekeltert. Seit Kurzem können sie auch in Basel probiert werden.

TEXT PATRICK HÄFLIGER FOTO KENNETH NARS

Impressum: Coop, Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach, 5600 Lenzburg; Tel. 062 885 91 91; Redaktionsleitung: Markus Eugster



2018 ist ein guter Jahrgang, sind sich Peter Schmutz, Myrjam Moriello und Laurent de Coulon (v. l.) bei der Degustation im «VinOptimum» von Buess Weinbau in Basel einig.

ler Rheinufer zuständig. Empfehlenswert sei dieser Baselbieter zudem zu Kalbfleisch, Geflügel oder der Spezialität des Hauses, dem Fondue Vigneronne.

Beratung in historischer Kulisse

Kompetent empfehlen und seriös beraten, darum gehe es ihm mit der VinOptimum, sagt Laurent de Coulon. «Und natürlich probieren und geniessen.» Rund 120 Weine aus dem Buess-Sortiment umfasst das Angebot der Vinothek. Darunter auch jene aus dem Coop-Sortiment sowie der Bâleseco, der Schaumwein, den Buess aus Baselbieter Trauben herstellt. «Die Möglichkeit, sich beraten zu lassen, wird nicht zuletzt von Frauen geschätzt», erzählt Moriello. «Vor allem, wenn sie auf der Suche nach einem Geschenk sind», fährt die Weinfachfrau fort. Auch in der Weinbar bedient Paul Schmutz mehr Frauen als Männer.

Mit seinem «VinOptimum» in Basel ging für Laurent de Coulon ein lang gehegter Traum in Erfüllung: «Dass die Leute unsere Weine auch ausserhalb von Sissach kennenlernen und dazu noch gemütliche Momente verbringen können, ist schön. Und der historische Standort am Blumenrain ist das Tüpfelchen auf dem i.» Denn direkt neben dem Haus aus dem 14. Jahrhundert steht der St. Urbanbrunnen, der Schutzpatron der Winzer. Wenn das kein gutes Omen ist. ●

«2018 war für uns Winzer ein wunderbares Jahr.» Laurent de Coulon (66), Geschäftsleiter von Buess Weinbau in Sissach, gerät ins Schwärmen, wenn er über den jüngsten Weinjahrgang spricht. «So entspannt konnte ich noch nie herbst – und ich bin doch auch schon seit 40 Jahren im Geschäft», meint der diplomierte Önologe, der den Familienbetrieb in fünfter Generation führt. «Man musste nie Angst haben, dass der Regen einen Strich durch die Traubenlese macht.» Und für die Weinliebhaber wichtig: auch in Sachen Qualität und Menge ist 2018 ein prächtiges Weinjahr. Dies gilt auch für die fünf Buess-Weine aus Buuser und Maispracher Trauben, die Coop als regionale Spezialitäten im Sortiment führt. Zu

diesen zählt der Maispracher Sunneburg 2018 AOC Baselland, der rubinrot in den Gläsern von Laurent de Coulon und seinen Mitarbeitenden Myrjam Moriello (38) und Paul Schmutz (55) schillert. Die drei degustieren in der Vinothek und Bar à vin namens «VinOptimum», die Buess Weinbau vor zwei Jahren am Blumenrain in Basel eröffnet hat. «Ein vielschichtiges, fruchtiges Aroma nach Himbeeren, schwarzen Johannisbeeren und Rosen», findet Moriello, die als Absolventin der «Académie du vin» die Vinothek leitet. «Der ausgeglichene Pinot Noir passt super zu einem Apéro- oder Zvieriplättli», ergänzt Schmutz. Der Leiter des VinOptimum ist als gelernter Koch auch für alles Kulinarische in der Weinbar am Grossbas-